

STEAG

Stadtwerke gehen aufs Ganze

[30.06.2014] Sieben Stadtwerke des Ruhrgebiets wollen alle Anteile am Energiekonzern STEAG kaufen. Wenn die Gremien zustimmen, kann die Übernahme noch im Herbst abgeschlossen werden.

Der Aufsichtsrat der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft (KSBG GmbH) hat einer vollständigen Übernahme des Unternehmens STEAG zugestimmt. Das Stadtwerke-Konsortium, das 2011 bereits 51 Prozent an dem in Essen ansässigen Energieunternehmen erworben hatte, möchte jetzt planmäßig die übrigen 49 Prozent erwerben. Diese werden derzeit von Evonik Industries gehalten. Wie die Beteiligungsgesellschaft mitteilt, sind nun die Gesellschafter der KSBG, die sieben Stadtwerke, zur Abstimmung aufgerufen. Stimmen auch diese für die Übernahme zum jetzigen Zeitpunkt, könne die Transaktion bis zum Herbst 2014 abgeschlossen sein. Dann solle die Suche nach Partnern fortgesetzt werden, mit denen die Beteiligung weiterentwickelt werden kann. An der KSBG sind die Stadtwerke Duisburg, die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung, die Dortmunder Stadtwerke, die Stadtwerke Bochum, die Stadtwerke Essen sowie die Energieversorgung Oberhausen und die Stadtwerke Dinslaken beteiligt.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, STEAG,